

KITZBÜHEL IN WEST HOLLYWOOD LOS ANGELES

BERND GRUBER

INTERVIEW
GEORG VON BERNSTORFF

Ein Projekt 9000 Kilometer entfernt von Kitzbühel, in Hollywood. SALON hat mit Philipp Hoflehner, Creative Director von Bernd Gruber, über die einzigartige Villa gesprochen.

G v B — Wie haben Sie das Projekt gestartet?

PH — Bernd Gruber und ich sind einfach hingefahren und haben uns vor Ort ein Bild gemacht. Es handelte sich bei diesem Projekt um den Umbau eines bestehenden Gebäudes mitten in den Hollywood Hills. Los Angeles ist großartig bei schönem Wetter und ist für seine Leichtigkeit bekannt. Der Spirit von L.A., seine *Blue Skies*, das ist es, was die Stadt und ihr besonderes Lebensgefühl ausmachen. Genau das wollten wir in diesem Haus einfangen, auch an trüben Tagen. Aus diesen Gedanken und dieser Inspiration heraus hat sich das Farbkonzept ergeben.

G v B — Welches Farbkonzept wurde denn in der Villa realisiert?

PH — Verschiedene Abstufungen von Blau. Das Farbkonzept zieht sich konsequent durch das



ganze Haus hindurch. Den Boden, der ursprünglich aus Marmor war, haben wir – zum Entsetzen der Maklerin – überspachtelt. Das hat dem Raum die notwendige Ruhe gegeben und Holz, Wände und Boden miteinander verbunden. Die Gegend, das warme Klima von Los Angeles und das Haus laden ein, barfuß zu gehen, man soll den Boden unter den Füßen spüren und seine Wärme und Haptik wahrnehmen. Um den Räumen Struktur zu verleihen wurde mit einer Wandtäfelung aus Holz gearbeitet. Wir haben die Raumstruktur geöffnet, wodurch ein sensationeller Blick über L.A. und auf den Pazifik möglich ist.

G v B — Das hört sich nach großen Baumaßnahmen an. Welche Erfahrungen haben Sie mit den Bauämtern in den USA gemacht?

PH — Die Auflagen vor Ort sind, vor allem was die Brandschutzbestimmungen betrifft, sehr streng. Wir arbeiteten mit einem speziellen heimischen Holz, das sich Mongori-Holz nennt. Mongori-Holz verfügt über eine hohe Dichte und ist daher schwer entflammbar. Den Pool, den wir ursprüng-



lich geplant hatten, konnten wir nicht umsetzen. Dazu wären Kräne für die Bohrungen notwendig gewesen. Die Genehmigung dafür bekamen wir nicht, weil die riesigen Fahrzeuge die Wege für die Feuerwehr im Falle eines Feuers verstellen hätten. Die Koordination des Projekts von Europa aus mit Handwerkern vor Ort war nicht immer einfach, aber über sehr viele Skype-Konferenzen doch zu bewerkstelligen.

G v B — War Kunst vorhanden oder welche Kunst erwarben die Eigentümer neu?

PH — Kunst war bei diesem Projekt bereits enthalten, wir integrierten sie in das Projekt, vor allem im Erdgeschoss des Hauses. Besonders schön kommen die Bilder auf den Holzwänden und die skulpturale Kunst in den Räumen zum Ausdruck. Wir machten uns vor Ort in kleinen Galerien und auf Flohmärkten auf die Suche nach schönen Kunstgegenständen und wurden auch fündig.

bernd-gruber.at

A project 9,000 kilometres away from Kitzbühel, in Hollywood. SALON spoke to Philipp Hoflehner, creative director of Bernd Gruber, about the unique villa.

G v B — How did you get the project started?

PH — Bernd Gruber and I simply went there and got an impression of the location. The project dealt with the remodelling of an existing building, in the middle of the Hollywood Hills. Los Angeles is wonderful when the weather's nice and it is known for its casual atmosphere. The spirit of LA, its *blue skies*, those are what make the city and its special attitude towards life unique. That is precisely what we wanted to capture in that building, also on grey days. It's from those thoughts and that inspiration that the colour concept arose.



Philipp Hoflehner,
Ruth Gruber, Bernd Gruber

G v B — Which colour concept was pursued in the villa?

PH — Various shades of blue. The colour blue is present in the entire building. To the horror of the estate agent, we covered the floor, which was originally made of marble. That gave the room the necessary peace and connected the wood, walls and floor with one another. The region, the warm LA climate and the building invite you to walk round barefoot. You should sense the floor under your feet, its warmth and feel. We used wood panelling on the walls in order to give the rooms structure. We opened up the structure of the rooms, which provided a sensational view of LA and the Pacific.

G v B — Those sound like some major construction works. What experiences did you have with the building authorities in the USA?



Die Bernd Gruber Qualitätswerkstätte in Stuhlfelden

PH — Art was already on hand for the project, and we integrated it into the project, above all on the ground floor. The pictures on the wood walls look particularly nice, and the pieces of sculpture really

come into their own in the rooms. We looked through small local galleries and at flea markets for beautiful pieces of art and found what we were looking for.



Mit allen Sinnen begeistert. Der neue Raumduft Bernd Gruber N°01 duftet nach Zedern- und Sandelholz und kann digital im Shop bestellt werden, bernd-gruber.at/shop